

Fragen und Antworten: Wer sind die Abejas und worum geht's?

Eine kurze Präsentation der wichtigsten Akteure im Konflikt: Die Abejas, Die Mesa Directiva, Die Sembradores, Der Staat, die Partido Verde.

Wer sind die Abejas?

Die *Asociación Civil Las Abejas* (Zivilgesellschaftliche Organisation Die Bienen) ist eine christliche, pazifistische Bewegung für die Rechte der Indígenas in Chenalhó, Chiapas. Bekannt sind sie vor allem seit dem 22.12.1997, als vom staatlichen Militär trainierte Paramilitärs 45 betende (!) Mitglieder der Abejas inklusive Vertriebene, die zu der Zeit in einem Lager in Acteal wohnten, ermordeten. Seitdem haben die Abejas eine beeindruckende Form der Erinnerung entwickelt – so gibt es jeden Monat eine Zeremonie (s. Bild) – sowie eine autonome Verwaltung und Demokratieform ausgebaut. Im Gegensatz zu den Zapatistas haben sie sich nie bewaffnet, sondern immer pazifistisch gekämpft¹, d.h. auf Basis von Dialog, menschlichen Blockaden, Öffentlichkeitsarbeit und Hinterlassen von politischen Botschaften in den Straßen.



(Erinnerungsveranstaltung zum Massaker, geklaut von Koman Illel (kritisches Nachrichtenkollektiv)
<https://vimeo.com/komanilel>, <https://www.facebook.com/komanilel/>

Wo liegt Acteal?

Acteal ist der Hauptsitz der Organisation der Abejas, die in verschiedenen Gemeinden im Municipio Chenalhó in den Bergen im Südosten von Mexiko wohnen.

Wer sind die Sembradores?

Die Sembradores waren mal ein Teil der Organisation der Abejas. Die Sembradores nennen sich vollständig „Consejo Pacifista Sembradores de la Paz de la Sociedad Civil Las Abejas“ (Pazifistischer Rat der Säher des Friedens der Zivilen Organisation der Abejas) – sie beanspruchen also weiterhin ein Teil der Abejas zu sein. Die Mesa Directiva (autonome Regierung) distanziert sich klar von der Gruppe, die sie nicht mehr als Teil der Abejas ansieht.

¹ Anmerkung: Dieser Satz stellt keine Wertung da.

Die Spaltung geschah 2013 und seitdem ist der Konflikt der unmittelbar nebeneinander lebenden Gruppen immer wieder angespannter.

Was ist die Mesa Directiva?

Die Mesa Directiva ist vergleichbar mit der zapatistischen Organisation „Junta de Buen Gobierno“ - für nicht Chiapas-Freaks - eine autonome Regierungsstruktur, die jährlich neu gewählt wird und unabhängig von der staatlichen mexikanischen Regierung Entscheidungen trifft. Sie besteht aus sechs Personen.



(geklaut von der Homepage der Abejas, www.acteal.org)

Inwiefern sind die Abejas im Widerstand?

Hier nur Stichpunkte, bald liefere ich euch weitere Erklärungen: Sie akzeptieren keine staatlichen Hilfen, sie bezahlen nicht die staatlichen Gas- und Stromrechnungen, haben ein eigenes Regierungs- und Repräsentationssystem (um nicht sogar zu sagen: eigene Form der Basisdemokratie), ein autonomes Justizsystem, sowie (theoretisch) eine Klinik und ein Bildungssystem.

Wer ist die Partido Verde?

Die grüne Partei ist nicht als kritische, ökologische Partei zu verstehen. Die Partido Verde stellt die aktuelle Präsidentin, Rosa Pérez Pérez, in Chenalhó, der Verwaltungsbezirk, in dem auch Acteal liegt. Rosa hat laut FrayBa paramilitärische Gruppen bewaffnet, die für die Vertreibungen im November in Chalchihuitán und im März in Aldama verantwortlich waren. Die Schüsse am 21. April wurden aus einem Haus eines Parteimitglieds abgefeuert.

Wie hängen Sembradores und Partido Verde zusammen?

Da am selben Tag Schüsse aus einem Haus eines Parteimitglieds abgefeuert wurden und die Attacken der Sembradores stattfanden, ist sehr wahrscheinlich, dass eine Absprache stattgefunden hat. Die Sembradores akzeptieren mittlerweile staatliche Hilfen, die sich in Sozialprogrammen meist der herrschenden Partei ausdrückt. Da die Partido Verde gerade in Chenalhó die Präsidentin stellt, ist die Präsenz von Sozialprogrammen der Partido Verde höher – so steigt auch der Einfluss der Partido Verde über die Sembradores. Inwiefern die „Sembradores de la Paz“ Frieden sähen, wenn sie mit Waffen die Abejas bedrohen, ist auch eine Frage...